

## Neuer Papieratlas: Kommunen und Hochschulen setzen verstärkt auf Recyclingpapier

Gemeinsam mit dem ▶ **BMUV**, dem ▶ **DST**, dem ▶ **DStGB**, dem ▶ **DLT** und dem ▶ **DHV** hat die IPR am 8. Oktober im Bundesumweltministerium in Berlin den ▶ **Papieratlas 2024** vorgestellt. Bundesministerin Steffi Lemke zeichnete die Gewinner aus.

*„Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist geliebter Ressourcenschutz und ein Paradebeispiel für gelungene Kreislaufwirtschaft. Es hat einen großen Vorteil für die Umwelt. Der Papieratlas zeigt, was möglich ist, und regt zur Nachahmung an. Nicht umsonst schließen sich immer mehr Kommunen und Hochschulen diesem Projekt an. Ich freue mich über die breite gesellschaftliche Unterstützung für das Projekt Papieratlas.“*

Bundesumweltministerin Steffi Lemke

In den drei Wettbewerben setzen sich die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ Bremen, der „Recyclingpapierfreundlichste Landkreis“ Cochem-Zell und die „Recyclingpapierfreundlichste Hochschule“ Niederrhein an die Spitze.



Bundesministerin Steffi Lemke © Annette Riedl/BMUV

## Neuer PapierPodcast: Papierrecycling als Beispiel für Kreislaufwirtschaft

Der ▶ **PapierPodcast** ist zurück: In der neuen Folge dreht sich alles um Papierrecycling als das Paradebeispiel für eine gelungene Kreislaufwirtschaft. Axel Fischer von der ▶ **INGEDE** erklärt den Deinking-Prozess, schildert aktuelle Herausforderungen bei der Verfügbarkeit und Qualität von Altpapier und gibt praktische Tipps für die richtige Entsorgung.

*„Wir können aufklären, dass Papier ein nachhaltiges Produkt ist und gut recycelbar.“*

Axel Fischer, INGEDE

Schon reingehört? Jetzt auf ▶ **Soundcloud** oder in allen gängigen Podcast-Apps.



Die Gewinner der Papieratlas-Wettbewerbe 2024 © Annette Riedl/BMUV

Offenbach am Main, der Ostalbkreis und die TH Aschaffenburg sind „Aufsteiger des Jahres“. Sonderauszeichnungen als „Mehrfachsieger“ erhalten Bonn für 15 Jahre, sowie Erlangen und der Kreis Paderborn für jeweils 5 Jahre Bestleistungen. Der Papieratlas 2024 verzeichnet gesteigerte Recyclingpapierquoten und eine neue Rekordbeteiligung von 244 Kommunen und Hochschulen.

Die Einsatzquoten von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel liegen in allen drei Wettbewerben über dem Niveau des Vorjahres: Die 99 teilnehmenden ▶ **Städte** erreichen über 90 Prozent, die 91 ▶ **Landkreise** über 85 Prozent und die 54 ▶ **Hochschulen** knapp 70 Prozent. Gemeinsam bewirken die Teilnehmer damit in

nur einem Jahr eine Einsparung von 130 Gigawattstunden Energie, 576 Millionen Litern Wasser und über 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

*„Die neue Rekordbeteiligung unterstreicht die große Bedeutung, die dem Papieratlas als Messlatte für eine nachhaltige öffentliche Papierbeschaffung zukommt. Besonders erfreulich ist, dass die durchschnittlichen Recyclingpapierquoten sich in allen drei Wettbewerben positiv entwickelt haben und die Teilnehmer damit messbare ökologische Einspareffekte erzielen.“*

Marc Gebauer, Sprecher der IPR

Alle Ergebnisse und mehr Informationen stehen unter [www.papieratlas.de](http://www.papieratlas.de) zur Verfügung.

## Neue #PaperFacts: Animationen zur Relevanz von Papier

Immer mehr Kommunikation findet digital statt, der Verbrauch grafischer Papiere in Deutschland sinkt. Viele gehen davon aus, dass das automatisch nachhaltiger ist – und unterschätzen dabei die ökologischen Auswirkungen digitaler Medien. Das zeigt sich besonders deutlich bei der Frage „Papier oder papierlos?“.

Mit dem Projekt ▶ **Papier bleibt** sensibilisiert die IPR dafür, dass Papier auch in einer zunehmend digitalen Welt eine wichtige Rolle spielt. Welche Vorteile Papier – zum Beispiel beim Lesen und Schreiben – hat und was Recyclingpapier so alles kann, zeigen die neu veröffentlichten Animationen.

## IPR unterwegs

### BilRes-Netzwerkkonferenz

Am 24. September war die IPR bei der ▶ **21. BilRes-Netzwerkkonferenz** in Frankfurt am Main dabei und hat Recyclingpapier mit dem Blauen Engel als „Blitzlicht aus der Praxis“ vorgestellt.

### Workshop bei UmweltDruck Berlin

Bei einem Workshop zur umweltfreundlichen Druckproduktion am 26. September bei ▶ **UmweltDruck Berlin** hat die IPR eine Keynote gehalten und sich mit den Teilnehmenden zu allen Fragen rund um Recyclingpapier ausgetauscht.